

Herzliche Einladung zur Vernissage

am Donnerstag, 25. Juni 2015,
um 17 Uhr


in der „Galerie am Kapellenhof“

der St. Josefs-Hospital
Wiesbaden GmbH
Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden

(Parkhaus im Gebäude,
Einfahrt Langenbeckstraße)

Programm

Einführung:

Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin,
 „Kirche und Kultur“ - Initiative der
Katholischen Kirche in Wiesbaden.

Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Die Ausstellung ist
bis Ende August 2015
während der üblichen
Öffnungszeiten zu besichtigen.

Anmeldung zur Vernissage
bitte unter
Tel. 0611-177-1103
oder per E-Mail:
cdajka@joho.de



St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/ 177-0
www.joho.de



ANNA HERRGOTT



Wanna look like...?

Alles, was im Krankenhaus geschieht, soll der Heilung des Patienten dienen. Das gilt auch für ein Thema, das man nicht sofort mit dieser Einrichtung in Verbindung bringt – nämlich Kunst.

Dabei rückt doch immer mehr das Bewusstsein in den Vordergrund, dass für die Gesundung eines Menschen auch ein heilungsförderndes Umfeld notwendig ist. Dort, wo die Sinne durch Kunst gezielt angesprochen werden, fühlen sich Patienten und Klinikmitarbeiter gut aufgehoben und ihr Gesundheits- und Gesunderhaltungsprozess wird aktiviert.

Kunstwerke sollen nicht nur schmücken, sie sollen „wirken“. Jedes Bild, jede Skulptur kann ein Ausgangspunkt für eine Reise in die eigene Innenwelt sein. Die Sensibilisierung der Sinne durch das Ästhetische betrifft aber auch Angehörige und Besucher sowie die Menschen, die hier täglich ihren Dienst tun.

„Kunst im JoHo“ soll Wegzeichen, Inspirationsquelle und sinnlicher Ruhepol für Patienten, Mitarbeiter und Besucher des Hauses sein und den Blick auf die Welt durch die Augen der Künstler ermöglichen.

Neben fest installierten Kunstwerken auf den Stationen und in Wartebereichen gibt es seit 2013 Wechselausstellungen verschiedener Künstler. Die Projektgruppe „Kunst im JoHo“ kooperiert dabei mit dem Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Wiesbaden. Kuratiert werden die Ausstellungen von Renate Reifert.

Die siebte Ausstellung in dieser Reihe wird nun mit Arbeiten von Anna Herrgott vom **25.06.-28.08.2015** in der „Galerie am Kapellenhof“ zu sehen sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anna Herrgott arbeitet konzeptionell. Konzeptionell in dem Sinne, dass ihre Arbeiten einer gedanklich ausformulierten Idee folgen, einem inhaltlich-künstlerischen Entwurf. Dieser kreist um einen gesellschaftlich fiktiven Schönheitsbegriff, den sie künstlerisch-ästhetisch und/oder phänomenologisch-wissenschaftlich untersucht. Die Künstlerin be- und hinterfragt durch ihre Arbeit die heutige Vorstellung von idealer Schönheit, von medialen Vorbildern oder Idolen.

ANNA HERRGOTT

Braubacher Straße 2, 56130 Bad Ems
www.anna-herrgott.de

ANNA HERRGOTT

1983 in Herrenberg geboren
1999-2002 Ausbildung zur Glasmalerin und Kunstglaserin
2003 Leonardo da Vinci-Stipendium in Wales
2003-2004 Vorstudium in der Kunstschule Meersburg
2004-2010 Studium an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle im Fachbereich Bild/Raum/Objekt/Glas, 2010 Diplom
lebt und arbeitet in Bad Ems (bei Koblenz)

PREISE/ STIPENDIEN

2012 KUNSTPREIS der Initiative für Kirche und Kultur Wiesbaden, MESSEFÖRDERUNG vom Land Rheinland-Pfalz
Ausstellungsfläche auf der Künstlermesse KUNSTdirekt
2011 ARBEITSSTIPENDIUM der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, PUBLIKUMSPREIS 3. Platz - Große Kunstausstellung Halle (Saale)
2010 KUNSTPREIS - 1. Platz - DieHo-Kunstpreises 2010

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2015 „Schneider, Herrgott, Schneider“, Neuwerk Kunsthalle e.V., Konstanz; „ArtMuc“ Kunstmesse, Praterinsel, München; „turn it around“, Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Halle; „Aktfotografie klassisch & experimentell“, Deutsches Fotomuseum, Markkleeberg/Leipzig
2014 „Zwischen-Raum“, KM570 (Kunstverein Mittelrhein), Fort Konstantin, Koblenz; „Wanna look like...?“, Museum im Steinhaus, Nagold
2013 „Bloom“ Kunstmesse, Köln; „KuboShow“ Kunstmesse, Flottermann-Hallen, Herne; „Illuminate me“, Gussek & Herrgott, Galerie Waidspeicher, Erfurt; „Die Halle-Akte“, Galerie Nord, Halle
2012 „Kuboshow“, Kunstmesse, Flottermann-Hallen, Herne; „Quellen des Heils“ Kunst zum Kreuzfest, St. Mauritius, Wiesbaden; „KUNSTdirekt 2012 - Junge Positionen“, Künstlermesse RP, Mainz; „Perfect is no body“, Galerie Raum Hellrot, Halle; „SonderfART - Halle via Leipzig“, whiteBOX e.V., München
2011 „Große Kunstausstellung Halle“, „Frauen-Portraits“, Galerie Nord, Halle; „Jagdsaison“, Gloria Berlin, Berlin
2010 „Qui Vive?“, Moscow Biennale for Young Art, Moskau